

Germany-Freiburg im Breisgau: Engineering design services
OJ S 81/2015 25/04/2015
Contract award notice
Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg

Postal address: Stefan-Meier-Straße 4-6

Town: Freiburg im Breisgau

Postal code: 79104

Country: Germany

E-mail: wsa-freiburg@wsv.bund.de

Telephone: +49 76127180

Fax: +49 76127183155

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Other: Verkehr

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title

Ingenieurtechnische Fachplanung der Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und der technischen Ausrüstung (Starkstromanlagen) für zwei Förderband- und Schiffsbeladeanlagen für den Kiesumschlag am Oberrhein an den Standorten Ottmarsheim und Fessenheim.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Freiburg im Breisgau.

NUTS code DE13 Freiburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)

II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)

Fachplanerische Ingenieurleistungen der Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und der technischen Ausrüstung (Starkstromanlagen) jeweils einer Förderband- und Schiffsbeladeanlage für den Kiesumschlag und Transport an zwei Standorten am Oberrhein. Zudem ist ein Emissionsgutachten als Gesamtgutachten der zu erwartenden Staub und

Lärmbelastungen nach deutschem und französischem Recht zu erstellen. (Der Emissionsbericht der Förderbandanlage wird durch den Auftragnehmer der Maschinentechnik erstellt und ist vom Auftragnehmer in das Gesamtgutachten einzuarbeiten)

Am Standort Ottmarsheim wird der Kies per Dumper und am Standort Fessenheim per Dumper oder Förderband angeliefert und soll zum größten Teil auf Binnenschiffe verladen werden.

— Lage des Standorts „Ottmarsheim“: am Rhein, etwa auf Höhe der Schleuse Ottmarsheim im Bereich des Rhein-km 194.489.

— Lage des Standorts „Fessenheim“: am Rhein, etwa auf Höhe der Schleuse Fessenheim im Bereich des Rhein-km 211.784.

— Die Standorte bestehen im Wesentlichen aus: Abladestelle für Dumper, Kieslager, LKW-Beladung, Förderband zum Schiffsanleger, Schiffsanleger mit Verladeeinrichtung und alle zugehörigen Anlagen. Es handelt sich um Leistungen aus den Disziplinen: Fachplaner Ingenieurbau und Tragwerksplanung.

— Die Logistikfläche und ein Teil der Förderbandbrücke befinden sich jeweils auf deutschem Hoheitsgebiet, der Schiffsanleger und ein Teil der Förderbandbrücke befinden sich jeweils auf französischem Hoheitsgebiet.

— Betriebsdauer der beiden Standorte: voraussichtlich 10 Jahre.

— Menge des Kiesumschlags: voraussichtlich ca. 10 000 Tonnen pro Werktag. Der Kies wird per Dumper oder Förderband angeliefert und soll zum größten Teil auf Schiffe verladen werden.

Das Wasser und Schifffahrtsamt Freiburg beabsichtigt im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung folgende Leistungsteile zu vergeben:

— Fachtechnische Planung einer Tragkonstruktion für eine Förderbandanlage (Brücke über den Altrhein, die Rheininsel und einen Teil des Rheinseitenkanal (Grand Canal (F)) und ingenieurtechnische Planung einer Schiffsbeladeanlage im Rheinseitenkanal. Außerdem ist die Kiesaufgabe auf das Platzband, welches den Kies von der Logistikfläche auf das Förderband bis zum Endpunkt zur Schiffsbeladeanlage befördert, sowie die Tragkonstruktion des Platzbandes auf der Logistikfläche zu planen. Jeweils mit zugehöriger Tragwerksplanung. Des Weiteren ist vom Planer der Servicebereich zu planen, an dem, nach derzeitigem Kenntnisstand, die gesamte Baustelleninfrastruktur angesiedelt ist. Die technische Ausrüstung der beiden Standorte mit Starkstromanlagen ist ebenfalls zu planen.

— Erstellen eines hydraulischen Gutachtens, um den Einfluss des Bauwerkes während des Baues und des Betriebes auf den Wasserspiegel des Altrheins zu beurteilen, sowie der Nachweis der Hochwassersicherheit nach deutschem und französischem Recht.

— Erstellen eines Emissionsgutachtens (Lärm und Staub), um die Auswirkungen während des Baues und des Betriebes der Gesamtanlage zu beurteilen.

Der Leistungszeitraum erstreckt sich insgesamt auf das Jahr 2015.

II.1.5. CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71322300 Bridge-design services, 71323200 Plant engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71334000 Mechanical and electrical engineering services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Qualität der angebotenen Leistung: Der Bewerber soll vorstellen, wie dieser an die gestellte Aufgabe plant heranzugehen. Dabei sind die folgenden Aspekte zu berücksichtigen: Wichtung: 70 Wichtungspunkte - Im Kriterium Qualität wird die „Qualität des Konzeptes unter Berücksichtigung der Inhalte der Präsentation durch den Projektleiter“ bewertet. Der Bieter muss ein schriftliches Konzept zur Fertigstellung der Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung (Starkstromanlagen) für zwei Anlagen zum Kiesumschlag vorlegen. Das zur Wertung des Kriteriums vom Bieter einzureichende Konzept soll im Verhandlungstermin von dem Projektleiter mündlich vorgestellt und sodann mit dem Angebot schriftlich eingereicht werden. In dem Konzept hat der Bieter Angaben zur geplanten Leistungserbringung im Hinblick auf die nachfolgenden Aspekte (Unterkriterien) zu machen: — Erkennen und Beachten der wesentlichen Randbedingungen der ausgeschriebenen Leistung in technischer, rechtlicher und baubetrieblicher Hinsicht. — Darstellung der Methodik und beabsichtigter systematisches Vorgehensweise unter Berücksichtigung der anderen Fachplanungen bei der Leistungserbringung. Die Wertung im Kriterium Qualität wird wie folgt vorgenommen: Die Bewertung der von den Bietern zu den beiden Unterkriterien mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen erfolgt über eine Punkteskala von 1 bis 5 Punkten: 5 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters aus Sicht des Auftraggebers eine optimale Erfüllung erwarten lassen, 4 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters aus Sicht des Auftraggebers eine überdurchschnittliche Erfüllung erwarten lassen, 3 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters aus Sicht des Auftraggebers eine durchschnittliche Erfüllung erwarten lassen, 2 Punkte erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters aus Sicht des Auftraggebers nur ein grobes Verständnis der Aufgabenstellung erkennen lassen und eine unterdurchschnittliche Erfüllung erwarten lassen, 1 Punkt erhält ein Bieter, wenn die Angaben im Angebot des Bieters aus Sicht des Auftraggebers lediglich lückenhaft oder nur ansatzweise die Erfüllung der Planungsaufgabe erwarten lassen. Die Unterkriterien werden bei der Wertung des Kriteriums Qualität zu gleichen Anteilen gewichtet. Bei der Wertung des Kriteriums wird der Mittelwert aus den Punkten der Unterkriterien berechnet.. Weighting 70

2. Wichtung: 30 Wichtungspunkte - Die Wertung erfolgt in einer Punkteskala von 0 bis 30 Punkten: 30 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Preises. Alle Angebote mit darüber liegenden Preisen erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über lineare Interpolation.. Weighting 30

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

PG-231.2-G/14.3-2

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2014/S 168-299372](#) of 3.9.2014

Other previous publications

Notice number in the OJ S: [2014/S 137-246293](#) of 14.7.2014

Section V: Award of contract

Contract No: 1

V.1. Date of conclusion of the contract

14.4.2015

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

Official name: SBE (Spezialbau Engineering GmbH)

Town: Magdeburg

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Über die e-Vergabe-Plattform des Bundes ist der elektronische Bezug einer Projektinformation möglich. Alternativ kann die Projektinformation bei der unter I.1) genannten Kontaktstelle per E-Mail angefordert werden. Die Abgabe der Projektinformation ist in beiden Fällen kostenlos.

Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <http://www.evergabe-online.info/index.html> abgerufen werden.

Über die e-Vergabe-Plattform des Bundes ist eine elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags möglich.

Werden die unter III.2.1), III.2.2) und III.2.3) geforderten Nachweise/Erklärungen/Angaben nicht vorgelegt, können die Unterlagen vom Auftraggeber nachgefordert werden. Der Bewerber muss diese innerhalb von 6 Tagen nachliefern.

Fragen zum Vergabeverfahren und zu den Unterlagen sind unter Angabe der Bezeichnung und des Aktenzeichens ausschließlich schriftlich an die Vergabestelle zu richten, vorzugsweise per E-Mail.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123
Country: Germany
Telephone: +49 2289499421
Fax: +49 2289499163

VI.3.2. Review procedure

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Wasser- und Schifffahrtsamt Freiburg
Postal address: Stefan-Meier-Straße 4-6
Town: Freiburg im Breisgau
Postal code: 79104
Country: Germany
E-mail: wsa-freiburg@wsv.bund.de
Telephone: +49 76127180
Fax: +49 76127183155

VI.4. Date of dispatch of this notice

22.4.2015